Zeitschrift: Die schweizerische Baukunst
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 6 (1914)
Heft: 7

Artikel: Einfache Wohnhausbauten
Autor: C.H.B.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-660443

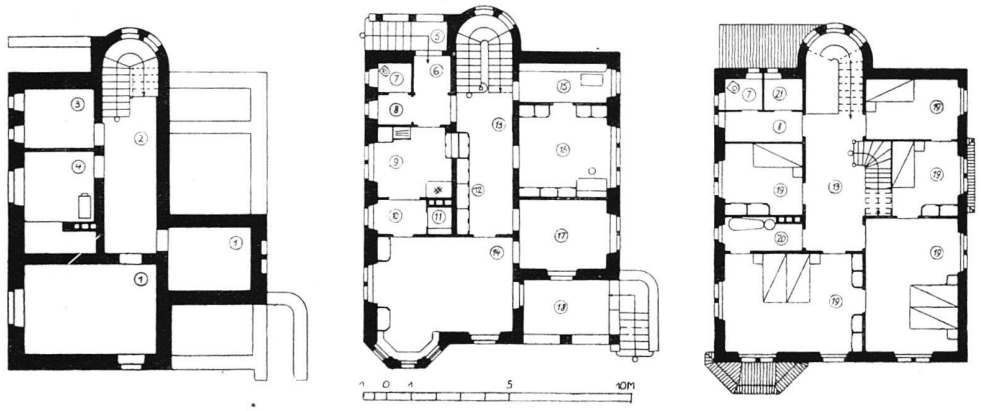
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Massstab 1 : 300.

Legende: 1. Keller; 2. Vorplatz; 3. Kohlen; 4. Zentralheizung; 5. Vorhalle; 6. Entrée; 7. W. C.; 8. Toilette; 9. Küche; 10. Anrichte; 11. Speisekammer; 12. Wandschränke; 13. Vorplatz; 14. Wohnzimmer; 15. Warteraum; 16. Bureau; 17. Salon; 18. Loggia; 19. Schlafzimmer; 20. Bad; 21. Reduit.

Das Wohnhaus des Herrn Dr. jur. O. Kubli zu Glarus. — Ansicht von Südwest und Grundrisse. Architekt Fr. Glor-Knobel, Glarus.

EINFACHE WOHNHAUSBAUTEN.

Auf den folgenden Seiten sind einige einfache schweizerische Wohnhäuser dargestellt, die von dem Architekten Fr. Glor-Knobel in Glarus erbaut worden sind. Zunächst zwei ganz schlichte Landhäuser (S. 142 und 146), eingeschossig mit Lauben

Einfamilienhaus in Muri bei Bern.

Aufrisse vom Wohnhause des Herrn Ad. Hösli-Kubli zu Ennetbühls bei Glarus (vergl. S. 143).
Architekt Fr. Glor-Knobel, Glarus.

und gemütlichen Giebelstuben und dann zwei stattlichere Wohnhäuser, von denen das eine in Ennetbühls bei Glarus an Stelle und unter teilweiser Benützung eines alten Stalles entstand. Schliesslich ist noch das Gasthaus Rhodannenberg am Klönthalersee in Ansichten, Aufrissen und Grundrissen wiedergegeben ein behäbiges Berggasthaus mit geräumigen Wirtsstuben im Erdgeschoss und Schlafräumen in den oberen Stockwerken.

Grundrisse vom Erdgeschoss und ersten Stock.

Massstab 1 : 300. Aufrisse vergl. S. 142.

Das Wohnhaus des Herrn Ad. Hösli-Kubli zu Ennetbühls bei Glarus, erbaut an Stelle eines alten Stalles. — Ansicht und Grundrisse.
Architekt Fr. Glor-Knobel, Glarus.

Alles an den wohnlichen Häuschen ist reizvoll und praktisch; die Grundrisse entsprechen den jeweiligen Bedürfnissen bis ins kleinste und auch der Aufbau ist sorgfältig abgewogen, mit nur geringen Mitteln pointiert und doch wirkungsvoll in seiner zweckmässigen Gestaltung. Die künstlerische Persönlichkeit des Architekten tritt nirgends störend hervor, ist wohl bisweilen sogar unterdrückt worden zugunsten einer glücklichen Einpassung in die Umgebung und in Rücksicht auf die einfachen Auf-

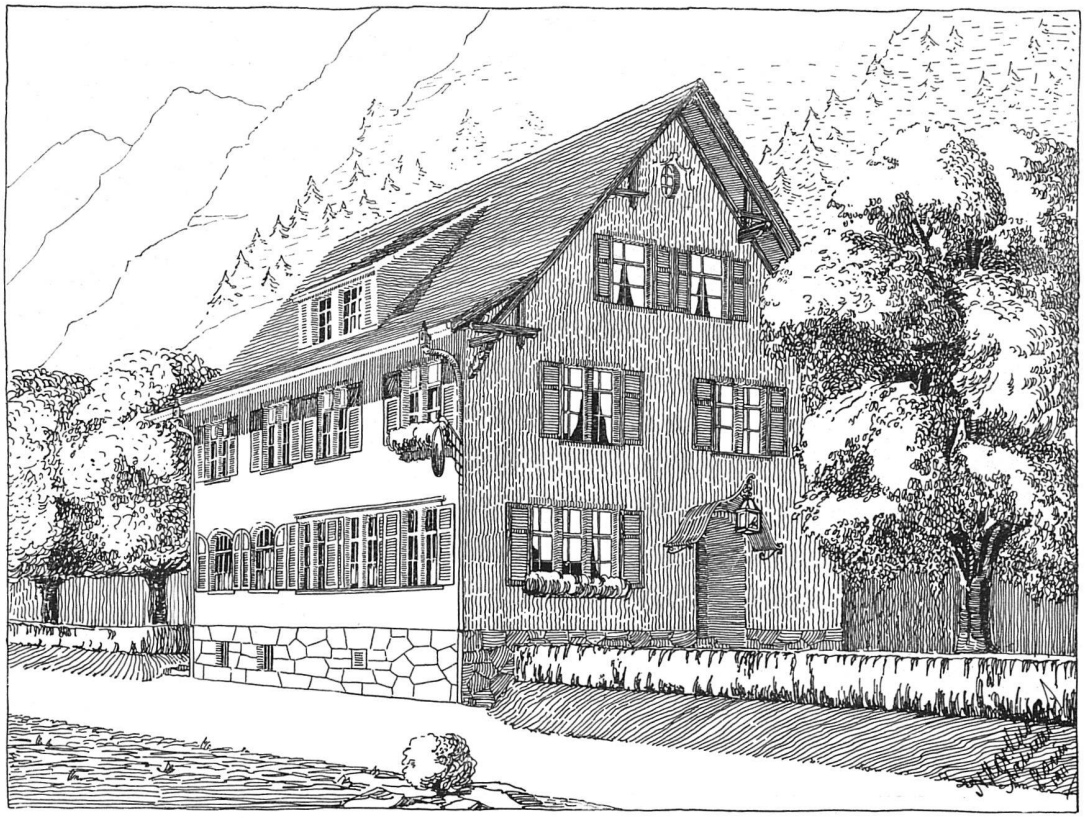
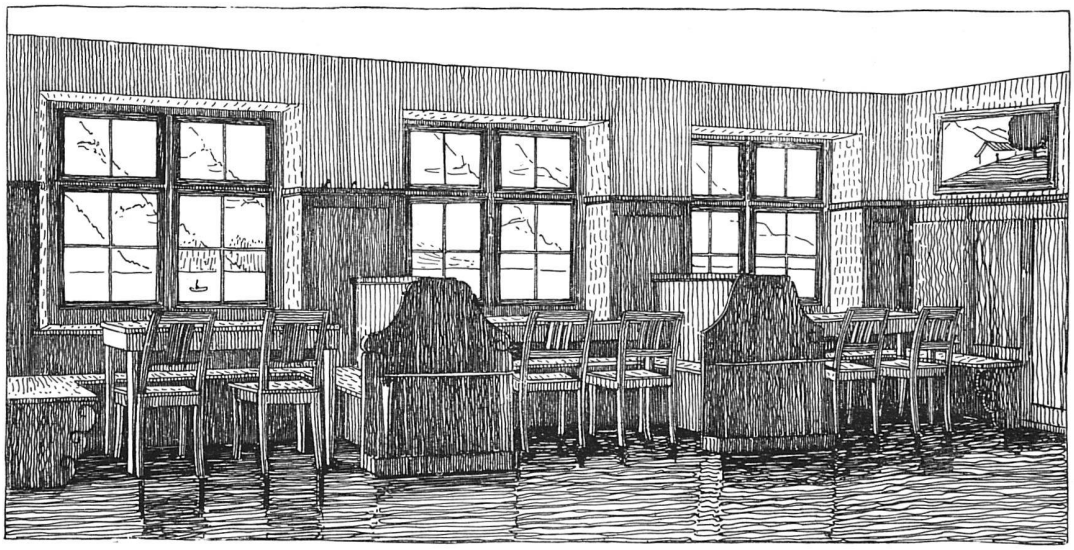


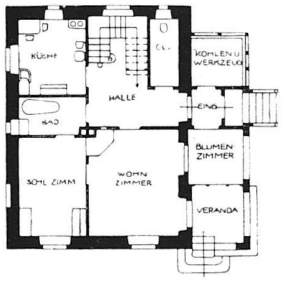
Schaubild nach der Federzeichnung des Architekten.



Die grosse Gaststube nach der Federzeichnung des Architekten.

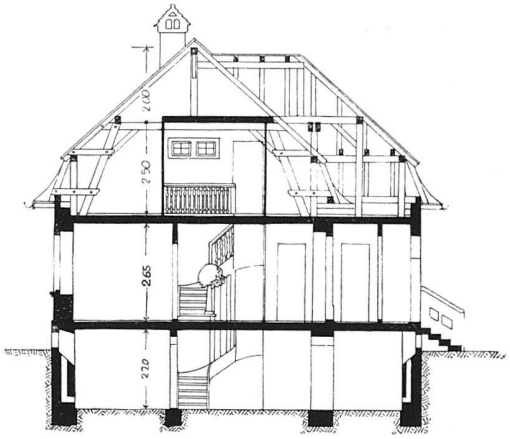
Das Gasthaus «Rhodannenberg» am Klönthalersee.
Architekt Fr. Glor-Knobel, Glarus.

Das Gasthaus « Rhodannenberg » am Klönthalersee.
Architekt Fr. Glor-Knobel, Glarus.



Grundriss vom Erdgeschoss
Massstab 1 : 200.

Querschnitt Massstab 1 : 300.



Das Landhaus « Lurigenheim » zu Glarus. — Ansicht von Südwest, Grundriss und Schnitt.
Architekt Fr. Glor-Knobel, Glarus.

gaben wie die beschränkten Mittel. Und doch wirkt alles ansprechend durch Frische und Logik. So sind die kleinen Bauten Beispiele dafür, dass die so vielfach missverstandene und zum Schema gewordene Heimatkunst eben doch nur dann wirklich befriedigend zu schaffen vermag, wenn sich künstlerisches Masshalten und Sinn für Wirklichkeit mit der Anerkennung des Ueberlieferten verständig vereinen. *C. H. B.*